

Material: mehrere Gefrierbeutel mit „Reißverschluss“, weißes DIN-A4-Papier, Finger- oder Acrylfarben, Kreppklebeband oder Panzertape

Auch die kleinsten Kinder können schon richtig bunte Bilder malen. Bereite dazu zunächst kleine Sensorikbeutel vor:



- Falte ein DIN-A4-Papier pro Kind in deiner Gruppe in der Mitte und falte es dann wieder auseinander.
- Tupfe auf eine Seite der Faltlinie willkürlich ein paar Farbklecks Acryl- oder Fingerfarbe.
- Lege das Papier so nun vorsichtig in einen Gefrierbeutel, sodass die Farbe möglichst wenig verwischt.



In der Gruppenstunde geht's dann ans Malen. Klebe deine vorbereiteten Sensorikbeutel mit Kreppklebeband oder Panzertape auf den Boden oder auf Stücke von Puzzlematten. Nun können die Kinder jeden Alters mit vollem Körpereinsatz die Farben verteilen und vermischen.



Während die Kinder das freie Spiel nutzen, dürfen die Bezugspersonen an dem Bild weiterarbeiten, das die Kinder während der Aktion „gemalt“ haben. Dazu wird das Blatt vorsichtig aus der Folie genommen.



Nun heißt es, schnell an der Falkante zusammenfalten und einen Schmetterlings-Abdruck auf der noch feuchten Farbe erstellen. So hat man das Bild ein zweites Mal spiegelverkehrt abgedruckt.



Zuhause kann das Kunstwerk dann weiterverarbeitet werden. Entweder in einem Bilderrahmen für die Ewigkeit festgehalten oder als Karte umgestaltet – der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.